KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Oberdiebach
AGS-Schlüssel: 33901044

Stichtag: 31.12.2014

Hauptwohnung gesamt: 794 Nebenwohnung gesamt: 48 Einwohner gesamt: 842
Anzahl der bewohnten Straßen: 18
Anzahl der bewohnten Adressen: 303

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	398	50,126	396	49,874	794	100
davon Ausländer	14	46,667	16	53,333	30	3,778
gemeldete Nebenwohnungen	24	50	24	50	48	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	2,083
gesamt	**422**	**50,119**	**420**	**49,881**	**842**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	2,267	28	3,526	46	5,793
10-19 Jahre	39	4,912	34	4,282	73	9,194
20-29 Jahre	38	4,786	31	3,904	69	8,69
30-39 Jahre	43	5,416	29	3,652	72	9,068
40-49 Jahre	55	6,927	59	7,431	114	14,358
50-59 Jahre	72	9,068	78	9,824	150	18,892
60-69 Jahre	71	8,942	56	7,053	127	15,995
70-79 Jahre	46	5,793	55	6,927	101	12,72
80-89 Jahre	15	1,889	14	1,763	29	3,652
90-99 Jahre	1	0,126	12	1,511	13	1,637
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**398**	**50,126**	**396**	**49,874**	**794**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,504	10	1,259	14	1,763
3-5 Jahre	7	0,882	8	1,008	15	1,889
6-15 Jahre	23	2,897	24	3,023	47	5,919
16-17 Jahre	12	1,511	8	1,008	20	2,519
18-20 Jahre	13	1,637	14	1,763	27	3,401
gesamt	**59**	**7,431**	**64**	**8,06**	**123**	**15,491**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,252	1	0,126	3	0,378
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	4	0,504	2	0,252	6	0,756
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	4	0,504	4	0,504
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	4	0,504	2	0,252	6	0,756
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	2	0,252	2	0,252
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,126	6	0,756	7	0,882
gesamt	**11**	**1,385**	**17**	**2,141**	**28**	**3,526**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	213	26,826	204	25,693	417	52,519
römisch-katholisch	110	13,854	130	16,373	240	30,227
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,252	2	0,252	4	0,504
ohne Angabe, gemeinschaftslos	73	9,194	59	7,431	132	16,625
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,126	1	0,126
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**398**	**50,126**	**396**	**49,874**	**794**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	146	18,388	106	13,35	252	31,738
verheiratet	211	26,574	207	26,071	418	52,645
verwitwert	20	2,519	57	7,179	77	9,698
geschieden	21	2,645	26	3,275	47	5,919
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**398**	**50,126**	**396**	**49,874**	**794**	**100**

Die Daten wurden am 06.01.2015 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.